

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

25.03.2025

Jahresbericht 2024 über die „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV) bei der Feuerwehr Brugg“

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat Brugg hat an seiner Sitzung vom 23. Juni 2023 beschlossen, die wirkungsorientierte Verwaltungsführung gemäss § 71b Abs. 1 Gemeindegesetz bei der Feuerwehr für die Jahre 2024 bis 2027 weiterzuführen. Das Rechnungsjahr 2024 bildet das erste Jahr der aktuellen Periode. Die jährliche WOV-Tranche beträgt CHF 460'000. Die Gemeinden Riniken und Villnachern beteiligen sich nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl an den Kosten der Feuerwehr Brugg.

In den nachstehenden Kapiteln werden die wichtigsten Resultate des Jahres 2024 zusammengefasst.

2. WOV-Controlling-Kommission

Die WOV-Controlling-Kommission setzt sich per 1. Januar 2025 aus den folgenden Personen zusammen:

Herr Reto Bertschi	Präsident Finanzkommission
Herr Serge Läderach	Mitglied Finanzkommission
Frau Barbara Horlacher	Frau Stadtmann, Ressortvorsteherin
Herr Stefan Huber	Leiter Abteilung Finanzen & Controlling
Herr Manuel Keller	Kommandant Feuerwehr Brugg, beratend

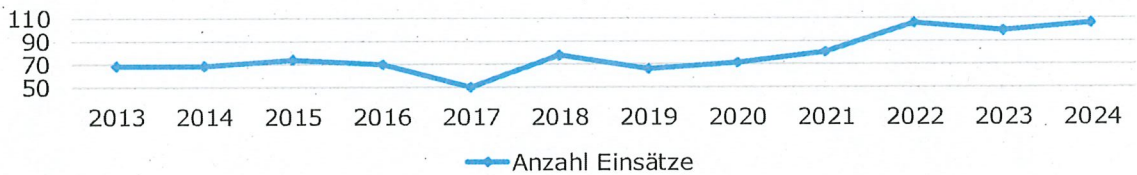
3. Leistungsbeurteilung durch Controlling-Kommission

Anhand der WOV-Rapporte (Beilage 4) prüft die WOV-Controlling-Kommission die Zielerreichung und die Erfüllung der Indikatoren. Mit dem Fragebogen (Beilage 5) für die Zufriedenheitsmessung der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) wird die Qualität der Aus- und Weiterbildung bewertet.

Im Jahr 2024 sind insgesamt 105 Ereignisse (2023: 99 Ereignisse) zu verzeichnen.

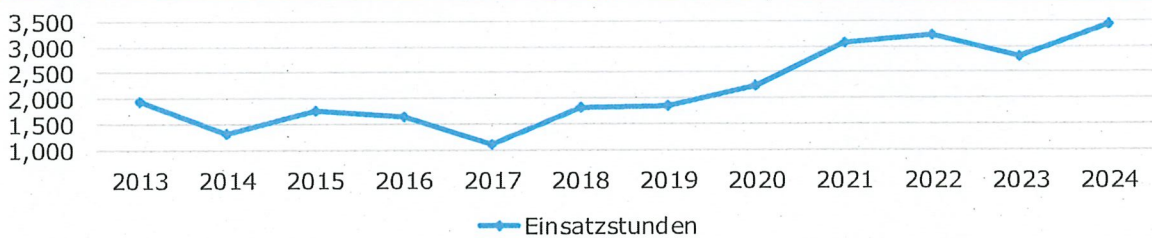
Produkte	Anzahl 2024	Anzahl 2023
1) Brandfälle	61	50
2) Umweltschutz	7	6
3) Rettung und Bergung von Personen	17	14
4) Diverse Hilfeleistungen	20	29
Total Ereignisse	105	99
5) Aus- und Weiterbildung	0	0
6) Dienstleistungen für Dritte	0	0
Total Einsätze	105	99

Anzahl Einsätze



Die gesamte Anzahl Einsätze sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 6% gestiegen. Die Produktgruppen «Brandfälle», «Rettung und Bergung von Personen» sowie «Umweltschutz» haben zugenommen. Hingegen abgenommen hat die Produktgruppe «Diverse Hilfeleistungen».

Einsatzstunden pro Jahr



Analog der Anzahl Einsätze ist auch die Anzahl der Einsatzstunden gestiegen. Der im Vergleich höhere Anstieg um rund 22% von 2'807 Std. auf 3'434 Std. lässt auf mehr aufwändigere Einsätze schliessen.

Die Auswertung der Einsatzstunden zeigt, dass der Anteil für Brandereignisse (nicht eingerechnet sind die Alarme ohne Intervention) von 48% auf 29% gesunken ist. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Anteil an Alarmen ohne Intervention auf 36 % (2023: 28 %). Weiter wurden für die Einsatzarten Rettung 9 % (2023: 8 %), Elementarereignis 12 % (2023: 1 %) und Umweltschutz 4 % (2023: 1 %) aufgewendet. Der Anteil für die Einsatzart Sonstiges beträgt 10 % (2023: 14 %). Diese Zahlen beziehen sich nur auf die WOV-Produkte 1 bis 4, d.h. Ernstfalleinsätze ohne Ausbildung und ohne Dienstleistungen.

Für das Berichtsjahr 2024 hat die WOV-Controlling-Kommission die definierten Indikatoren zur Überprüfung der Zielerreichung für die verschiedenen Einsatzarten ausgewertet. Da nicht für alle Einsätze Bewertungen vorgesehen sind, kann die Anzahl bewertungsrelevanter Einsätze von der effektiven Anzahl Einsätze abweichen.

Je Produkt zeigen sich folgende Ergebnisse:

Brandfälle

Ziel: Rasche Präsenz der Feuerwehr auf dem Ereignisplatz, Minimierung von Personen-, Sach- und Umweltschäden sowie Unterstützung der Untersuchungsorgane bei der Ermittlung der Ursachen und der Verursacher bei Alarm ohne Einsätze.

Indikatoren	2024		2023	
Einsätze mit Dringlichkeit: Tanklöschfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsätze.	100%	(54/54)	98%	(43/44)
Einsätze mit Dringlichkeit: Personalbestand: 10 Personen inkl. 3 Kaderangehörige (davon 1 Offizier) innerhalb von 10 Min. auf Platz im besiedelten Gemeindebann Brugg/Riniken/Villnachern ab Alarmeingang ohne Auswärtseinsätze und Einzelaufgebot.	91%	(49/54)	77%	(34/44)
In 3 Fällen wurde der Einsatz aufgrund der Beurteilung vor Ort abgebrochen. Bei 2 Fällen konnten die Indikatoren nicht eingehalten werden.				
Einsätze mit Dringlichkeit: Atemschutz: 1 Trupp nach 15 Min. ab Alarmierung einsatzbereit ohne Auswärtseinsatz und Einsätze an welchen der Atemschutz nicht benötigt wird.	100%	(8/8)	100%	(9/9)
Einsätze mit Dringlichkeit: Verkehrssicherung/Einweisung innerhalb von 10 Min. ab Eintreffen auf Ereignisplatz gewährleistet ohne Auswärtseinsatz und Einsätze an welchen die Verkehrssicherung nicht benötigt wird.	100%	(3/3)	100%	(6/6)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz inkl. abgebrochene Einsätze jedoch ohne Auswärtseinsätze.	100%	(1/1)	100%	(2/2)

Umweltschutz

Ziel: Minimierung der Einwirkungszeit und Ausbreitung umweltgefährdender Stoffe auf die Umwelt sowie Verhinderung von Folgeschäden.

Indikatoren	2024		2023	
Total Anzahl Einsätze	5		6	
Bei den insgesamt 5 Umweltschutzeinsätzen handelte es sich um Abklärungen (1), Techn. Hilfeleistung (3), Verkehrsregelung (1).				
Total Anzahl Einsatzstunden	90.00		38.00	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen.	100%	(2/2)	0%	(0/0)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.	100%	(3/3)	100%	(6/6)

Rettung und Bergung von Personen

Ziel: Schonungsvolle Rettung und Bergung von verunfallten und in Not geratenen Personen sowie Minimierung von Folgeschäden.

Indikatoren	2024		2023	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	100%	(7/7)	63%	(5/8)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	100%	(7/7)	67%	(2/3)
Es konnten alle Einsätze erfüllt werden				

Diverse Hilfeleistungen

Ziel: Verhinderung von Folgeschäden sowie Weiterverrechnung von Aufwendungen nach Möglichkeit (geltende Gesetzgebung).

Zusätzliche Ziele bei Elementarereignissen:

Minimalisierung der eingetretenen Schadenfolgen, Unterstützung des Regionalführungsorgans (RFO) sowie Koordination und optimale Zusammenarbeit mit Armee, ZSO, Polizei, Führungsstäben, Gewerbe, IBB und Bevölkerung.

Indikatoren	2024		2023	
Total Anzahl Einsätze	20		29	
- davon Elementarereignisse	6		2	
Total Anzahl Einsatzstunden	774.00		411.00	
- davon Elementarereignisse	421.00		20.00	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen ohne Auswärtseinsatz und Einzelaufgebot.	45%	(5/11)	63%	(5/8)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	89%	(8/9)	89%	(16/18)

Wo möglich wurden die Einsatzkosten weiterverrechnet, was im Berichtsjahr bei 12 von total 20 Ereignissen der Fall war. Elementarereignisse (6 Einsätze) sind generell nicht verrechenbar. Auch 2 Einsätze für technische Hilfeleistungen (Baum auf Strasse) und Verkehrsregelungen konnten nicht in Rechnung gestellt werden. Bei den 8 nicht verrechneten Einsätzen wurden total 489 Personenstunden aufgewendet, davon entfallen 421 Personenstunden auf Elementarereignisse.

Aus- und Weiterbildung

Die Zufriedenheitsmessung der AdF hat im Jahr 2024 zu folgendem Ergebnis geführt:

Rücklaufquote: 83 % (Vorjahr: 88 %) X = Bewertung 2024 o = Bewertung 2023

Themengebiete	Durchschnitt Total (Vorjahr)	sehr gut 6.0-5.0	gut 4.9-4.0	schlecht 3.9-3.0	sehr schlecht < 3.0
Altersgruppe alle					
Qualität der Ausbildung Nr. 1, 2, 3, 10	4.8 (4.9)		X o		
Wirkung, Nutzen der Ausbildung Nr. 4, 11, 13, 14, 15	4.8 (4.8)		X o		
Unterlagen Nr. 5	4.7 (4.7)		X o		
Umfang der Ausbildung Nr. 6, 7, 8	4.8 (4.8)		X o		
Zusammenspiel im Team Nr. 9, 12	4.8 (4.9)		X o		

Die aktuelle Umfrage zeigt mehr oder weniger dieselben Zufriedenheitswerte gegenüber zum Vorjahr.

Dienstleistungen für Dritte

Ziel: Aufwendungen werden kostendeckend in Rechnung gestellt.

Kostendeckungsgrad (KDG)		2024	2023
KDG ereignisbedingte Kosten	(Soll >100 %)	105%	95%
KDG betriebswirtschaftliche Kosten	(Soll >65 %)	71%	69%

Die Zielvorgabe von 100 % zur Deckung der ereignisbedingten Kosten zzgl. Querschnittsge-meinkosten (Bereich Feuerwehr) wurde übertroffen. Ebenfalls konnte die Zielvorgabe von 65 % zur Deckung der betriebswirtschaftlichen Kosten erreicht werden.

4. Finanzielles Ergebnis

Die Jahrestrenche des WOV-Globalkredites beträgt unverändert CHF 460'000.

Ereignisbedingte Kosten	Total		Brugg		Riniken		Villnachern	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
Nettoaufwand	432'971	460'000	348'415	369'328	40'811	43'392	43'745	47'280
Total Nettoaufwand	432'971	460'000	348'415	369'328	40'811	43'392	43'745	47'280
Abweichung zum Budget	-27'029		-20'913		-2'581		-3'535	

Der ereignisbedingte Nettoaufwand (ohne kalkulatorische Kosten und Querschnittsgemeinkosten) liegt mit CHF 432'971 unter dem budgetierten Wert von CHF 460'000. Gemäss der festgelegten Vereinbarung wurde der hälftige Überschussanteil (CHF 13'515) als Rücklage dem WOV-Globalbudgetbereich zugewiesen. Die Gemeinden Riniken und Villnachern partizipieren sich an dieser Einlage analog den Masskriterien beim Nettoaufwand.

Die WOV-Rücklage beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 28'057.

Gesamtkosten	Total		Brugg		Riniken		Villnachern	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
Nettoaufwand	432'971	460'000	348'415	369'328	40'811	43'392	43'745	47'280
Kalkulatorische Kosten	390'736	378'800	314'428	304'134	36'830	35'732	39'478	38'934
Querschnittsgemeinkosten	338'069	354'200	272'046	284'383	31'866	33'412	34'157	36'406
Total Gesamtkosten	1'161'776	1'193'000	934'889	957'845	109'507	112'536	117'380	122'619
Abweichung zum Budget	-31'224		-22'956		-3'029		-5'239	

Die Rechnung 2024 schliesst bezüglich der Gesamtkosten (inkl. kalkulatorische Kosten und Querschnittsgemeinkosten) mit einer Budgetunterschreitung von CHF 31'124 ab.

Einzelheiten zu den Gesamtkosten und den ereignisbedingten Kosten pro Produkt sind in den Beilagen 1 und 2 ersichtlich. Die Beilage 3 gibt über die Höhe und die Definition der verschiedenen Kosten Auskunft. Im Weiteren liegen auf der Stadtkanzlei die Detailunterlagen zur Einsicht auf, insbesondere der Jahresbericht der WOV-Controlling-Kommission.

5. Generelle Beurteilung des Jahres 2024

Brandfälle

In der Beurteilungsperiode wurden 61 Brandereignisse registriert, davon waren 45 Ereignisse ohne Intervention. Ein spezieller Einsatz aufgrund eines Balkon-Brandes (CHF 7'055) fand an der Vorstadt in Villnachern statt. Die kostenintensivsten Ereignisse waren ein PW-Brand mit Übergriff auf die Fassade an der Dorfstrasse in Villnachern (CHF 31'290) und ein Motorrad-Brand (CHF 20'501) in Brugg. Brandereignisse, sofern es sich nicht um Stützpunkteinsätze handelt, können nicht verrechnet werden und haben hohe Kosten zur Folge. Zwei Brandereignisse konnten als Stützpunkteinsatz verrechnet werden.

Umweltschutz

In der Beurteilungsperiode wurden 7 Ereignisse bewältigt. 4 davon konnten weiterverrechnet werden. Bei 3 Einsätzen konnte der Verursacher nicht ermittelt werden.

Rettung und Bergung von Personen

In der Beurteilungsperiode wurden 17 Personenrettungen durchgeführt. In 16 Fällen konnten die entstandenen Kosten auch weiterverrechnet werden. Bei einem Ereignis konnte der Verursacher nicht ermittelt werden.

Diverse Hilfeleistungen

In der Beurteilungsperiode wurden 20 Hilfeleistungseinsätze geleistet. 12 davon konnten verrechnet werden. In den meisten Fällen wurden Bäume von der Strasse entfernt (4), wurde Wasser aus Kellern gepumpt (8) und der Verkehr musste geregelt werden (5).

Aus- und Weiterbildung

Sämtliche 62 Atemschutzgeräteträger waren in einer Heissausbildung im Brandhaus in Eiken. Die Maschinisten wurden auf den neuen Fahrzeugen geschult und haben den Kurs «Anschlagen von Lasten» und die «Kran Ausbildung» absolviert. Zudem standen im Jahr 2024 diverse Projekte an, die sehr zeitintensiv waren wie z. B. die Beschaffung der neuen Fahrzeuge und Brandschutzbekleidungen, das Überarbeiten des Feuerwehrreglements und der Einsatzkostentarife sowie die Einarbeitung des neuen Staboffiziers.

Dienstleistungen für Dritte

Die diversen Dienstleistungen konnten effizient und kostenoptimiert ausgeführt werden (Löschervartungen, AS Flaschen füllen). Schwankungen ergeben sich aufgrund der unvorhersehbaren Menge an externen Aufträgen, welche in Rechnung gestellt werden können.

Querschnittsgemeinkosten/ Kalkulatorische Kosten

Die Budgetunterschreitung der Querschnittsgemeinkosten ergab sich aus der Vakanz des Staboffiziers, welcher erst im 2. Quartal seinen Dienst antrat. Die kalkulatorischen Kosten erhöhten sich jedoch aufgrund des höheren Referenzzinssatzes gegenüber dem Vorjahr.

Abschluss/Diverses

Die Rücklage «WOV-Projekt Feuerwehr» (Konto 1.29200.01) beträgt per 31.12.2024 CHF 28'057.34 (Stand per 31.12.2023: CHF 14'542).

Zusätzliche Informationen zur Feuerwehr Brugg sind auf der Homepage der Feuerwehr Brugg unter www.fwbrugg.ch zu finden. Der Stadtrat dankt allen Angehörigen der Feuerwehr Brugg für ihren grossen Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit der Allgemeinheit.

Demgemäss der

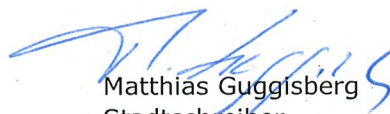
Antrag:

1. Sie wollen den Jahresbericht 2024 über die «Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV) bei der Feuerwehr Brugg» zustimmend zur Kenntnis nehmen.

STADTRAT BRUGG



Barbara Horlacher
Frau Stadttammann



Matthias Guggisberg
Stadtschreiber

Beilagen:

1. Gesamtkosten/Erlöse 2024
2. Ereignisbedingte Kosten/Erlöse 2024
3. Definition der verschiedenen Kosten
4. Messinstrument 1: WOV-Rapport
5. Messinstrument 2: Fragebogen Zufriedenheit der AdF

Weitere Unterlagen sind bei der Stadtkanzlei zu den Bürozeiten einsehbar.

Rechnungs- und Budgetvergleich WOV-Pilotprojekt Feuerwehr

Gesamtkosten/Erlöse Jahresabschluss 2024

Produkt	Rechnung 2024		Budget 2024		Finanzierung	Budget Abweichung	Abweichung in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			
1 Brandfälle	342'795.10	104'108.15	306'900.00	35'800.00	271'100.00	-32'413.05	-11.96
2 Umweltschutz	35'419.35	11'179.00	44'800.00	13'700.00	31'100.00	-6'859.65	-22.06
3 Rettung/Bergung von Personen	41'556.15	39'088.00	39'200.00	31'400.00	7'800.00	-5'331.85	-68.36
4 Diverse Hilfeleistungen	181'676.65	32'380.35	220'200.00	53'300.00	166'900.00	-17'603.70	-10.55
5 Aus- und Weiterbildung	801'721.58	72'204.60	769'800.00	71'500.00	698'300.00	31'216.98	4.47
6 Dienstleistungen für Dritte	60'033.45	42'465.90	51'100.00	33'300.00	17'800.00	-232.45	-1.31
Total	1'463'202.28	301'426.00	1'432'000.00	239'000.00	1'193'000.00	-31'223.72	-2.62

Rechnungs- und Budgetvergleich WOV-Pilotprojekt Feuerwehr

Ereignisbedingte Kosten/Erlöse Jahresabschluss 2024

Produkt	Rechnung 2024		Finanzierung	Budget 2024		Finanzierung	Budget Abweichung	Abweichung in %
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag			
1 Brandfälle	182'209.50	104'108.15	78'101	149'300.00	35'800.00	113'500.00	-35'398.65	-31.19
2 Umweltschutz	10'397.65	11'179.00	-781	14'800.00	13'700.00	1'100.00	-1'881.35	-171.03
3 Rettung/Bergung von Personen	23'008.25	39'088.00	-16'080	18'700.00	31'400.00	-12'700.00	-3'379.75	26.61
4 Diverse Hilfeleistungen	66'758.30	32'380.35	34'378	82'400.00	53'300.00	29'100.00	5'277.95	18.14
5 Aus- und Weiterbildung	425'857.61	72'204.60	353'653	410'600.00	71'500.00	339'100.00	14'553.01	4.29
6 Dienstleistungen für Dritte	26'165.70	42'465.90	-16'300	23'200.00	33'300.00	-10'100.00	-6'200.20	61.39
Total	734'397.01	301'426.00	432'971.01	699'000.00	239'000.00	460'000.00	-27'028.99	-5.88

Saldovortrag per 01.01.2024

Einlage in Rücklage

Total Rücklage per 31.12.2024/ Konto 1.29200.01 per 31.12.2024 (WOV-Projekt Feuerwehr)

-14'542.25

-13'515.09

-28'057.34

Rechnung 2024

Kostenart	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Interne Gemeinkosten (VS 3)	105'537.85	0.00	
Kalkulatorische Kosten	390'736.10	0.00	390'736.10
Personalkosten der festangestellten Angehörigen der Feuerwehr*	214'795.94	0.00	
Querschnittsgemeinkosten Verwaltung	5'357'392.37	1'288'967.42	
- davon GK-Anteil 3.03 %	162'328.99	39'055.71	123'273.28

* Die Personalkosten der festgestellten Angehörigen der Feuerwehr (Stabsoffizier und Materialwart) werden nach rapportierten Arbeitszeiten dem jeweiligen Verteilungsschlüssel oder Produkt zugewiesen.

Verteilungsschlüssel für die Querschnittsgemeinkosten Verwaltung und die Kalkulatorischen Kosten:	Verteilungsschlüssel der Internen Gemeinkosten (Verteilungsschlüssel 3)
1 Brandfälle	1 Brandfälle
2 Umweltschutz	2 Umweltschutz
3 Rettung/Bergung von Personen	3 Rettung/Bergung von Personen
4 Diverse Hilfeleistungen	4 Diverse Hilfeleistungen
5 Aus-/Weiterbildung	5 Aus-/Weiterbildung
6 Dienstleistungen für Dritte	6 Dienstleistungen für Dritte
21.50%	24.10%
4.10%	1.90%
2.80%	2.00%
18.80%	8.80%
49.00%	59.40%
3.80%	3.80%

Erläuterung der verschiedenen Kosten

Direkt zugewiesene Kosten

- Direkt auf Produkte zugewiesen
- Aufwand in der Rechnung (Dienststelle 1506) enthalten

Interne Gemeinkosten (VS 3)

- Nicht direkt auf Produkte zugewiesen
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilungsschlüssel
- Aufwand in der Rechnung (Dienststelle 1506) enthalten

Ereignisbedingte Kosten

- Direkt zugewiesene Kosten plus Interne Gemeinkosten (VS 3)

Kalkulatorische Kosten

- Verzinsung und Amortisation von Liegenschaften und Fahrzeugen/Maschinen
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilungsschlüssel
- Betriebswirtschaftliche Zahl, diese ist nicht in der Rechnung (Dienststelle 1506) enthalten

Querschnittsgemeinkosten Verwaltung

- Kostenanteil anderer Gemeindeabteilungen (Dienststellen 0120, 0210, 0211, 0221, 0223 der Rechnung)
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilungsschlüssel
- Betriebswirtschaftliche Zahl, diese ist nicht in der Rechnung (Dienststelle 1506) enthalten

Messinstrument 1:

Feuerwehr Brugg

WOV-Rapport: Bericht zu Händen der Controlling-Kommission

Einsatzdatum: _____

Einsatzort: _____

Zu jedem betroffenen Produkt sind die in Klammern angegebenen Fragen betreffend Erfüllung der Indikatoren zu beantworten.

- Produkt 1 Brandfälle (Gebäude / Fahrzeug / Sonstiges) (alle)
 2 Umweltschutz (1, 2, 5)
 3 Rettung und Bergung von Personen (2, 5)
 4 Diverse Hilfeleistungen (Fehlalarm / Elementarereignis / Sonstiges)
 (alle) 5 Aus- und Weiterbildung (keine)
 6 Dienstleistungen für Dritte (5)

Sind beim obenerwähnten Einsatz folgende Indikatoren erfüllt worden:

1. **Erstes Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. nach Alarmeingang auf dem Ereignisplatz** (Gemeindebann Brugg, Riniken und Villnachern) JA NEIN
 Alarmauslösung: _____ Uhr Eintreffen: _____ Uhr keine Dringlichkeit
 Auswärtseinsatz
 Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: _____ Min.
 Bemerkung: _____
2. **Bestand an Personal innerhalb 10 Min.: 10 Personen, davon 3 Chargierte** (Gemeindebann Brugg, Riniken und Villnachern) JA NEIN
 Falls NEIN, wie viele Personen waren anwesend: _____ Einzelaufgebot
 Auswärtseinsatz
 Bemerkung: _____
3. **Atemschutz: 1 Trupp nach 15 Min. ab Alarmierung einsatzbereit** (Gemeindebann Brugg, Riniken und Villnachern) JA NEIN
 Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: _____ Min. nicht benötigt
 Auswärtseinsatz
 Bemerkung: _____
4. **Verkehrssicherung und Einweisung innerhalb 10 Min. nach Eintreffen auf Ereignisplatz gewährleistet.** JA NEIN
 Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: _____ Min. nicht benötigt
 Bemerkung: _____
5. **Verrechnung des Einsatzes** JA NEIN

Datum:

Visum:

→ Bericht bitte an die Stadtkanzlei, 5201 Brugg, senden.

Messinstrument 2:

Fragebogen
Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung
der Feuerwehr Brugg

Die Umfrage betreffend die Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung wird anonym durchgeführt. Wir bitten Sie im Folgenden bei den "Allgemeinen Angaben" das Zutreffende anzukreuzen und anschliessend das Blatt zu wenden. Auf der Rückseite können Sie zu 14 Aussagen im Zusammenhang mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Stellung nehmen.

Allgemeine Angaben

Wie lange arbeiten Sie bei der Feuerwehr Brugg mit?

- weniger als ein Jahr
- zwischen 1 und 3 Jahren
- zwischen 3 und 5 Jahren
- zwischen 5 und 10 Jahren
- mehr als 10 Jahre

Warum sind Sie Angehöriger der Feuerwehr?
(eine oder mehrere Wahlantworten möglich)

- Dienst an der Gemeinschaft
- Kollegialität
- Arbeitsort Brugg
- Aus finanziellen Überlegungen
- andere: _____

Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- zwischen 18 und 30 Jahre alt
- zwischen 30 und 40 Jahre alt
- zwischen 40 und 50 Jahre alt
- älter als 50 Jahre

Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Brugg - Fragebogen

	Trifft zu ↓	↓	↓	↓	↓	trifft nicht zu ↓	↓	kann ich nicht bewerten ↓
1. Die Ausbilder der Feuerwehr Brugg haben meiner Meinung nach einen motivierenden Führungsstil.								
2. Der Ausbilder gibt vor jeder Übung die Zielsetzung bekannt. Ich weiss genau, was ich danach können muss.								
3. Die Übungen sind im Durchschnitt (auf das ganze Jahr bezogen) wirkungsvoll geplant und durchgeführt worden.								
4. Ich fühle mich auch einige Zeit nach einer Übung sicher, das Gelernte am Schadenplatz korrekt anwenden zu können.								
5. Ausbilder setzen Hilfsmittel oder Illustrationen (z.B. Grafiken, Schemata, Photos) im Rahmen der Übungen sinnvoll ein.								
6. Ich bin mit der Intensität (Anzahl Ausbildungsveranstaltungen pro Jahr) zufrieden.								
7. Die Zeitdauer der einzelnen Übung ist angemessen, um den Stoff gründlich zu lernen.								
8. Ich besuche die Ausbildungsveranstaltung immer.								
9. Die Ausbilder legen während den Übungen grossen Wert auf das Zusammenspiel im Team.								
10. Der Ausbilder ermöglicht uns, Einsatzübungen an realen - möglichst echten - Fällen und Materialien zu absolvieren.								
11. Ich denke, mit dem Gelernten Aufgaben im Ernstfall auf dem Schadenplatz lösen zu können.								
12. Ich fühle mich bei der Ausbildung in der Feuerwehr Brugg ernst genommen.								
13. Die Erfahrungen, die ich in der Feuerwehr Brugg sammle, sind für mich auch im privaten und/oder geschäftlichen Leben nützlich.								
14. Bei der Übungsbesprechung werden konkrete Lehren aus den erkannten Fehlern gezogen.								
15. Erkannte Fehler werden in den nachfolgenden Übungen vermehrt behandelt.								